

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Kris24“ vom 24. März 2024 21:26

Zitat von O. Meier

Ich möchte schon nicht draufkucken, um zu sehen, dass ich dann nicht 'ran gehe. Die Störung ist dann schon erfolgt.

Je nachdem, wie die Anruferin so drauf ist, muss man sich am nächsten Tag fragen lassen, warum man nicht ran gegangen sei. Erreichbarkeit gilt bei vielen als Selbstverständlichkeit. Rechtzeitig gegensteuern, keine Nummern herausgeben!

Ich bin zweimal in 30 Jahren dienstlich angerufen worden (das letzte Mal vor ca. 20 Jahren), beide Male über die Festnetznummer. Einmal, weil ein Kind abends nicht heimkam (1. Schule) und man vermutete, ich könnte etwas wissen, das 2. Mal wurde in der Schule inkl. Chemiesammlung eingebrochen und da wollte die Polizei Informationen zur Chemiesammlung (2. Schule). An meiner jetzigen Schule gab es noch nie dienstliche Anrufe.

Ihr verschwendet mehr Zeit zu begründen, warum keine Privatnummern heraus gegeben werden sollten, als ich Zeit benötigt habe für die beiden Gespräche.

Ich habe allerdings seit 20 Jahren wegen Schülern (Telefonstreiche nach Mitternacht) und Eltern (ebenfalls Anrufe zu unmöglichen Zeiten) eine Geheimnummer (Festnetz).